

# Auch im Hochzeitsbusiness lösen digitale Fotobücher allmählich das Album ab

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Fotointern : digital imaging**

Band (Jahr): **14 (2007)**

Heft 19

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-978860>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

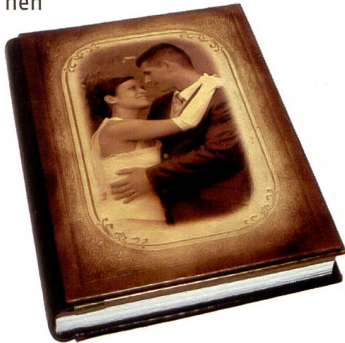
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# inobili Auch im Hochzeitsbusiness lösen digitale Fotobücher allmählich das Album ab

Wer dem Kunden einfach seine Daten (oder Negative) überlässt, vergibt sich viel mehr als die Chance auf einen Zusatzverdienst. Zugegeben, es ist schwieriger geworden, eine Dienstleistung zu verkaufen. Wer Hochzeiten fotografiert und davon leben will (muss), kann sich nicht auf die reine Fotografie beschränken. Es gilt je länger je mehr, seinen



Kunden einen Mehrwert zu bieten, den die Konkurrenz nicht hat.

## Buch ersetzt Album

Das Markenzeichen vieler erfolgreicher Hochzeitsfotografen ist – neben den gelungenen Aufnahmen selbstverständlich – das Album. Allmählich beginnt hier jedoch ein Umschwenken der Kundschaft. Seit man sich als Konsument günstig ein Fotobuch selbst drucken lassen kann, fin-

Hochzeitsfotografen gibt es weiss Gott viele – leider tummeln sich auch viele Amateure in diesem Feld, die Reportagen oft zu Schleuderpreisen anbieten. Profis müssen sich in verschiedener Hinsicht von Freizeit-Fotografen unterscheiden. Ein Mittel dazu sind Hochzeitsbücher.



Stefan und Ramona Gall haben sich an der Photokina in die Inobili-Fotobücher verliebt und vertreiben sie jetzt in der Schweiz.

det diese Art der Bildpräsentation immer mehr Anhänger. Auch hier gilt allerdings – ähnlich wie bei Kameras und Software – dass diese Bücher für den Massenmarkt konzipiert sind. Hochzeitsbücher müssen mehr darstellen. Stefan Gall hat sich mit dieser Frage eingehend auseinandergesetzt. Selbst seit mehreren Jahren als Hochzeitsfotograf tätig, suchte er nach einer Möglichkeit, seinen Kunden hochwertige, gedruckte Bücher anbieten zu können. Fündig wurde er beim Anbieter Inobili. Die Produkte des in Südtalien ansässigen Betriebs werden in zehn Ländern vertrieben. Jetzt sind sie auch in der

Schweiz erhältlich. Stefan Gall war von den Alben so angetan, dass er sich entschloss, den Ge-

stehen, wird das Layout erstellt. Das geschieht mit Vorteil mittels der von Inobili erhältlichen Gestaltungssoftware namens «Evolution».

## Software oder eigene Vorlagen

Dieses ist als Plug-in zu Photoshop erhältlich und bietet eine grosse Auswahl an Vorlagen, Rahmen und Effekten.

Selbstverständlich kann das Layout auch in Photoshop erstellt werden. Wichtig ist allerdings, dass die richtigen Farbprofile benutzt werden. Die Bilddaten werden auf eine CD gebrannt und an die Schweizer Vertretung gesandt. Sämtliche Infos für Fotografen sind unter der Internetseite [www.inobili.ch](http://www.inobili.ch) zu finden. Nach 6 bis 8 Wochen wird das fertige Album geliefert. Auf Wunsch übernimmt die Schweizer Vertretung auch den Gestaltungsauftrag. Vom fertigen Album können auch jederzeit Kopien zu einem entsprechend reduzierten Preis nachbestellt werden – als Geschenk für Eltern und Freunde beispielsweise. Um den Verkauf von Alben und Büchern zu erleichtern, empfiehlt Stefan Gall, ein Musterbuch anzufertigen. Wer seinen Kunden schon bei der Vorbesprechung ein Beispiel präsentieren



neralimport zu übernehmen. Die Fotobücher von Inobili sind auch als Klebealben erhältlich. Sie sind handgebunden und werden in einem Koffer oder Kartonage geliefert. Die Bestellung eines Fotobuches ist für den Fotografen einfach. Wenn Grösse und Umfang fest-

kann, erhöht seine Chancen auf einen Zusatzverkauf.

Musterbücher sind im Rahmen eines speziell zusammengestellten Demo-Startpakets erhältlich. Gall Productions & Co, Schänis [www.gall-productions.ch](http://www.gall-productions.ch)